

Bereits seit 1. September 2009 unterliegt der europäische Lampenmarkt grundlegenden Veränderungen: Traditionelle Glühlampen werden aufgrund europäischer Richtlinien zur Energieeffizienz in den nächsten Jahren schrittweise vom Markt genommen.

Alternativen wie Energiesparlampen, Eco-Halogenlampen und verstärkt auch LED-Lampen füllen die entstehenden Lücken.

Lichtausbeute als Maß für die Wirtschaftlichkeit

Vor allem die Beurteilung der Effizienz einer Lampe ist seit 1. September wesentlich verbessert. Denn mit der ausgewiesenen Lichtleistung in Lumen und der Angabe der elektrischen Leistung in Watt lässt sich die Lichtausbeute – das Verhältnis „Lumen zu Watt“ als Maß für die Wirtschaftlichkeit einer Lampe – leicht ermitteln. Je höher die Lichtausbeute desto effizienter die Lampe. So hat eine traditionelle 60-Watt-Glühlampe eine Lichtleistung von etwa 710 Lumen. Teilt man diesen Wert durch die elektrische Leistung von 60 Watt erhält man einen Wert von rund 12 Lumen pro Watt (12 lm/W). Eine vergleichbare 12-Watt-Energiesparlampe bringt es mit 60 lm/W auf das Fünffache. Neben dem Lumenwert auch weitere wichtige Informationen Ziel der ausführlichen Produktkennzeichnung ist es, den Verbrauchern zukünftig die wichtigen Informationen über die Lichtleistung und andere Eigenschaften von Lampen zu liefern. Neu in diesem Zusammenhang ist, dass der sogenannte Lumenwert, der aussagt, wie viel Licht eine Lampe abgibt, die dominante Größe sein wird. Darüber hinaus führen die Hersteller aber auch eine Reihe weiterer Informationen an, wie z.B. zur Dimmbarkeit, Lebensdauer, Schaltzyklen oder auch Lichtfarbe. Bei Energiesparlampen findet man außerdem Angaben über eventuell enthaltenes Quecksilber und die Zeit bis zum Erreichen einer bestimmten Lichtleistung. Für die Verbraucher werden die Neuerungen anfangs gewöhnungsbedürftig sein, doch sie bieten den entscheidenden Vorteil, dass alle Lampeneigenschaften transparent dargestellt werden und die Auswahl der richtigen Lampe für den richtigen Einsatzzweck umso leichter fällt.

Beispiele für Äquivalenzwerte Lumen / Watt einer herkömmlichen Glühlampe:

Glühlampe	Lichtenergie
25 W	220 lm
40 W	415 lm
60 W	710 lm
75 W	935 lm
100 W	1.340 lm

Nachfolgende Informationen werden zukünftig auf Lampenverpackungen zu finden sein

Energie-Label: gibt Aufschluss, welche Energieeffizienzklasse die Lampe hat Lumen (lm): gibt die Lichtleistung an, also wie hell eine Lampe ist Watt (W): gibt die Leistungsaufnahme an, also wie viel Energie die Lampe beim Betrieb benötigt Vergleichswert: zeigt an, welcher klassischen Glühlampe die Leistungsaufnahme entspricht Years/h (hours): gibt die ungefähre Lebensdauer in Stunden und Jahren an Schaltzyklen: gibt an, wie oft eine Lampe an- bzw. ausgeschaltet werden kann Kelvin (K): gibt die Lichtfarbe an, also ob das Licht warmweiß (2700 bis 4000 Kelvin), neutral (4000–6500 Kelvin) oder kaltweiß (über 6500) ist. (Anm: Diese Kelvin-Angaben sind nur Richtwerte. Eine exakte Kelvin-Angabe auf der Packung ist ein Qualitätsmerkmal und stellt sicher, dass beim Kauf mehrerer Lampen die Lichtfarbe gleich ist.) Anlaufzeit: gibt den Zeitraum an, den eine Lampe benötigt um 60% des angegebenen Helligkeitswerts zu erreichen Dimmereignung: gibt an, ob eine Lampe für den Dimmerbetrieb geeignet ist Lampenmaße: gibt die Länge und den Durchmesser in mm an

Falls die Lampe Quecksilber enthält, sind folgende Informationen anzuführen: Hg = Hydragyrum, gibt an, ob und wenn ja, wie viel Quecksilber eine Lampe enthält. Zusätzlich muss eine Internetadresse genannt werden, die über die fachgerechte Entsorgung informiert bzw. erklärt, was bei versehentlichem Glasbruch zu tun ist.

Alle Informationen, die auf der Verpackung abgedruckt sind, werden von den Herstellern auch im Internet publiziert. Hier können auch Informationen abgerufen werden, die Expertenwissen voraussetzen, wie z.B. Angaben über die Farbwiedergabe.

Quelle: EU-Verordnung 244/2009.